

Masterplan zur nachhaltigen und übertragbaren kommunalen Sturzflutvorsorge als transdisziplinärer Prozess (MaPro)



Hintergrund

Einhergehend mit dem Klimawandel und der dadurch bedingten Erderwärmung lässt sich eine Zunahme von Extremwetterereignissen feststellen. Im Kreis Höxter waren 2017, 2018, 2019 und 2021 mehrere Ortschaften von Schlammlawinen, ausgelöst durch Starkregen, betroffen. Folgen sind unter anderem versperrte Straßen, Schäden an Gebäuden und Fahrzeugen, Ackerflächen, die auf Jahre geschädigt sind sowie Fließgewässer, deren Kiesbänke durch eingetragenes Feinsediment kolmatiert sind.



Modellierung

Was wird entwickelt:

- Handbuch
- Schulungsunterlagen

Wer ist involviert:

- In Zusammenarbeit mit den Kreisen Höxter, Lippe und Landkreis Holzminden

Wozu:

- Modellierung von Gerinnelinien,
- Auskunft über potentiell gefährdete Flächen,
- Präzise Position für effektive Schutzmaßnahmen

Methode:

- GIS-basiert

Maßnahmenentwicklung

Was wird entwickelt:

- Maßnahmenhandbuch mit Kriterienkatalog
- Aufklärungskonzept zu bodenhaltenden-/aufbauenden Bewirtschaftungsweisen

Wer ist involviert:

- Wissenschaft, kommunale Verwaltung, Naturschutz, Land- & Forstwirtschaft, sonstige Expert:innen

Wozu:

- Befähigung zur standortpassenden Auswahl von Maßnahmen

Methode:

- Konzeptuell

MaPro

Prozessevaluation

Was wird entwickelt:

- Moderationsempfehlung für Gestaltungsprozesse

Wer ist involviert:

- alle relevanten Akteure

Wozu:

- Unterstützung bei der kommunaler Sturzflutvorsorge

Methode:

- Prozessevaluation

Netzwerkbildung

Was wird entwickelt:

- regionales kommunen- und länderübergreifendes Netzwerk

Wer ist involviert:

- alle relevanten Akteure

Wozu:

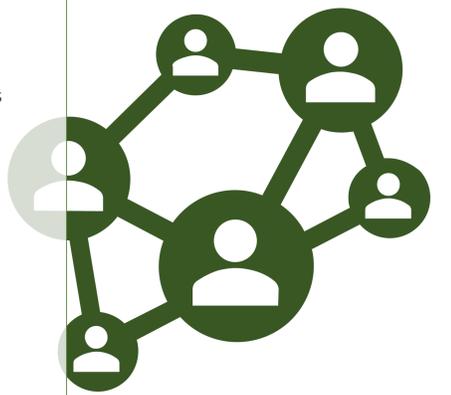
- Klimawandelanpassung

Methode:

- Kommunikation & Austausch

Zielsetzung

Das Forschungsprojekt MaPro verfolgt das Ziel einen Masterplan zu entwickeln, mit dem Kommunen befähigt werden eine standortgerechte sowie ökologisch nachhaltige Sturzflutvorsorge umzusetzen und geeignete Settings für eine aktivierende und konfliktfreie Einbindung klimasensibler Akteure aufzuzeigen.



Kontakt

Projektleitung
 Prof. Dr.-Ing. Klaus Maas
Klaus.maas@th-owl.de

Projektbearbeitung
 Verena Weber, M. Sc.
Verena.weber@th-owl.de

Katharina Pilar von Pilchau, M. Eng.
Katharina.pilar@th-owl.de

Projekthomepage

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!